

U

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 121. Mittwoch, den 21. Mai 1845.

Angekommene Fremde vom 19. Mai.

Die Hrn. Gutéb. v. Bloisjewski aus Przeclaw, Gebr. Kramsta a. Freiburg, Frau Gutéb. Puffe aus Lipnica, I. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutéb. Huberian aus Wągowo, Hr. Land- u. Stadtger.-Traducteur Bogucki und Hr. Applicant Karst a. Wągrowiec, I. im goldenen Löwen; Hr. Partik. v. Bronirski a. Gnesen, I. Magazinfr. Nr. 14.; die Hrn. Kaufl. Cohn a. Chodziesen, Każ a. Rogasen, Laßler a. Jarocin, Lewin a. Dolzig, I. im Eichborn; die Hrn. Gutéb. Vötheld a. Trzebiatówki, Wuffe aus Faktorowo, die Gutéb.-Frauen v. Radońska a. Dobrzyń, Semrau a. Kunowo, Hr. Commiss. v. Koscedki aus Posadowo, I. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutéb. Baron v. Eckardstein aus Berlin, Jakszynski a. Piaśki, Hr. Partik. v. Moraczewski aus Chraplewo, Hr. Kaufm. Blumenthal aus Kombeżyn, I. im Hôtel de Rome; Frau Gutéb. v. Zakrzewska aus Zabno, I. in der goldenen Gans; Frau Gutéb. v. Lipska aus Ludom, die Hrn. Gutéb. v. Slawoszewski a. Ustaszewo, v. Ewinarski a. Deże, v. Dąbrowski a. Winnagóra, v. Trębicki a. Polen, Szeldrski a. Dombrowo, I. im Bazar; Hr. Brandenburg, Kgl. Sächs. Consul, a. Moskau, die Hrn. Gutéb. v. Gozimierski a. Koldrąb, v. Zaborowski u. Bardzynski a. Polen, Hr. D.-L.-G.-Rath v. Braun a. Rdnigsberg, Hr. Partik. Golde a. Stettin, Hr. Oberamtm. Hoffmann aus Zarnowo, die Hrn. Kaufl. Frank, Wolfenstein u. Aclerthum aus Berlin, Vogt und Hagens a. Bremen, I. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutéb. v. Zwardowski a. Bzichowo, I. im schwarzen Adler.

1) Der Kaufmann Louis Wollenberg und die Emilie Herrmann, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 7. Mai dieses Jahres die Gemeinschaft der Güter

Podaje się niniejszemu do wiadomości publicznej, że kupiec Ludwik Wollenberg i Emilia Herrmann, oboje tu ztąd, kontraktem przedślubnym

und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 10. Mai 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu
Wollstein.

Das auf der Fraustädter Straße hier selbst belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 36. verzeichnete und dem Bäckermeister Abraham Oppenheim gehörende Wohnhaus nebst Hofraum und Gemüsegarten, abgeschätzt auf 656 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1. Juli 1845. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntes Gläubiger Gerson Boas, früher in Dessau, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Wollstein, den 1. März 1845.

3) Die verwittwete Glaser Veronica Siebig geborne Karsch zu Karge, und der Kupferschmidt Wilhelm Weiß zu Kopnicz, haben mittelst Ehevertrages vom 18. April 1845 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, am 21. April 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

z dnia 7. Maja roku bieżącego wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 10. Maja 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Wolsztynie.

Domostwo wraz z podworcem i ogrodem, tutaj na ulicy Wschowskiej położone, w księdzehypotecznój pod liczbą 36. zapisane, Abrahamowi Oppenheim piekarzowi należące, oszacowane na 656 tal. 27 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanój wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 1. Lipca 1845. przed południem o godzinie 10. w miejscuzwyklém posiedzeń sądowych sprzedane.

Niewiadomy z pobytu wierzyciel Gerson Boas, dawniej w Dessau przebywający, zapożywa się niniejszém publicznie.

Wolsztyn, dnia 1. Marca 1845.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Weronika z Karszów owdowiała Siebig szklarka z Kargowy z kotlarzem Wilhelmem Weiss z Kopanicy, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Kwietnia 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 21. Kwietnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Schlosser Jacob Dikop von hier und die Julie Pitschpatsch aus Lissa, haben mittelst Ehevertrages vom 30. v. M. die Gemeinschaft der Güter aus geschlossen, welches hierdurch juröffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ostrowo, am 3. Mai 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publi-
czonej wiadomości, że Jakób Dikop,
śłószarz tutejszy i Julia Pitschpatsch
z Leszna, kontraktem przedślubnym
z dnia 30. m. z. wspólność majątku
wyłączyli.

Ostrowo, dnia 3. Maja 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) Gestern Abend wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Posen, den 18. Mai 1845.

de Rège, D. & G. Assessor.

6) Die heute Nachmittag 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Marie geb. v. Schmeling, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Dwinsk, den 18. Mai 1845.

Dr. Zelasko.

7) Den Sonntag den 18. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach schweren Leiden erfolgten Tod unser geliebten Vaters, des hiesigen Bürgers und Friseurs Carl Anders sen, zeigen wir Freunden und Verwandten tiefbetrübt mit dem Hinzufügen an, daß die Leiche desselben Mittwoch den 21. dieses Morgens 7 Uhr bestattet werden wird.

Posen, den 20. Mai 1845.

Die Hinterbliebenen.

8) Joh. Ronge auf der Kanzel, dessen wohlgetroffenes Portrait. 5 Egr.

Louis Merzbach, Neue Straße Nr. 14.

9) Geschäfts-Eröffnung. Einem hochgeschätzten Publico beehre ich mich hiermit von der heut erfolgten Eröffnung meiner, Wilhelmstraße Nr. 14, im Hause des Herrn Land-Gerichts-Raths Woy etablirten Tabak-, Cigarren-, Parfümerie-, Papier- und Schreib-Materialien-Handlung mit der Bitte ergebenst Kenntniß zu geben, mich mit seinem Vertrauen beglücken und dagegen bei guter Waare der billigsten und reellsten Bedienung versichert sein zu wollen.

Posen, den 19. Mai 1845.

J. Schmädicke.

10) S. Lipschütz, Breßl. Str. Nr. 2., empfiehlt sein Modes-Magazin für Herren, in allen dazu gehörenden Artikeln reichhaltig assortirt, zu möglichst billigen Preisen.

11) Guano, das beste bis jetzt bekannte Düngungsmittel, durch dessen Anwendung die größte Fruchtbarkeit erzielt wird, empfehlen wir den Herren Landwirthen und Gartenbesitzern zu billigen Preisen. Ueber die Eigenschaften und Anwendung desselben geben wir die nöthige Auskunft. Posen, Mai 1845.

Jaffe & Wiener, kleine Gerberstraße Nr. 11.

12) Praktisches Mittel gegen Sommersprossen nebst Gebrauchsanweis. 1 Rthlr. 5 Sgr., medizinische Seifenkugeln à 5 und 7½ Sgr., französische Hand- und Lippenpomade à 5 und 7½ Sgr., ächtes Macassaröl 20 Sgr., Crème d'amandes amères 7½ Sgr., Räucherpulver und Essenz von 4—10 Sgr., so wie diverse Toilette-Seifen empfiehlt

Louis Merzbach, Neue Straße Nr. 14.

13) Ein Billard-Marqueur, welcher auch Tischbedienung versteht, findet zum 1. Juni ein dauerndes Unterkommen bei

D. L. Stiller, Schloßgasse Nr. 5.

14) Große fette Limburger Sahnläse, das Stück à 5 Sgr., verkauft

E. Busch, Mühlstraße Nr. 3.

15) Alten wurmfichtigen Rollen-Varinas, das Pfund 15 Sgr., so wie abgelagerte Cigarren empfiehlt

Julius Horwitz, Wilhelmplatz-Ecke Nr. 1.

16) Vorzüglich gute harte Waschseife, 8 Pfund für 1 Rthlr., empfiehlt

Isidor Appel jun., Wasserstraße Nr. 26. schrägüber dem
Hôtel de Cracovie.

17) Donnerstag den 22. Mai großes Garten-Concert. Anfang 5 Uhr. Entrée wie gewöhnlich. Zum Abendessen Filets de Boeuf mit Bratkartoffeln und grüne Male, wozu ergebenst einladet

C e r l a c h.

16) (Eingesandt.) Kunst-Nachricht. Dem hiesigen Kunstliebenden Publikum kann es nur lieb sein zu vernehmen, daß der berühmte Mechaniker Joseph Christian Schuggmull aus Tyrol mit seinen von ihm selbst gefertigten Automaten und Metamorphosen hier angekommen ist und dem Vernehmen nach auf dem Rämmereiplatze in einer neu gebauten Bude Vorstellungen geben wird. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.